

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 15.01.2009, um 19.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus Kleinensee

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 14.01.2009 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer verkürzt geladenen Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Der Zugang der Ladung erfolgte durch Boten am Tag vor der Sitzung.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier | 12. Karin Bleckmann |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 13. Thomas Zierdt |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 14. Peter Stötter |
| 4. Doris Rudolph | 15. Thomas Mötzing |
| 5. Anneliese Golez | 16. Regina Langlotz |
| 6. Friedhelm Schäfer | 17. Reinhard Schad |
| 7. Alfred Rost | 18. Ingolf Pforr |
| 8. Klaus Eitzeroth | 19. Tim Golon |
| 9. Erwin Budesheim | 20. Heidi Schneider |
| 10. Dieter Guderjahn | 21. Jörn Weigand |
| 11. Bernd Maus | 22. Johannes Schad |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein (bis 20.18 Uhr)
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Alfred Banz
Stadtverordneter Frank Roth
Stadtverordneter Horst Laun
Stadtverordneter Andreas Schäfer
Stadtverordneter Oliver Ehling
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Günter Weigand
Stadtverordnete Ute Marhold
Stadtrat Jürgen Führer

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 20.04 Uhr und stellt fest, dass

- die Einberufung der Stadtverordnetenversammlung mit verkürzter Ladungsfrist gem. § 56 Abs. 1 i. V. m. § 58 Abs. 1 HGO erfolgte,
- wg. Eilbedürftigkeit die Ladung gem. § 58 Abs. 1 HGO spätestens am Tage vor der Sitzung zugegangen ist,
- in der Einberufung zur Sitzung auf die verkürzte Ladungsfrist ausdrücklich hingewiesen wurde und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass aufgrund des kurzen Sitzungsintervalls kein Bericht des Stadtverordnetenvorstehers vorliegt.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

In Bezug auf die Straßengrunderneuerungen nach Kanalbau bleiben die Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt des Haushalts 2009 – wie bisher vorgesehen und unabhängig von den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung – bestehen. Rückstellungen sollen nicht eingestellt werden.

Nach dem heutigen Grundsatzbeschluss, bezogen auf die grundsätzliche Einrichtung einer Kinderkrippe, wird sich der Magistrat mit der weiteren Vorgehensweise (Grundstück, Gebäude, zentrale Lage, Aufstockung Personal etc.) beschäftigen.

Zur Richtigstellung wird bekannt gegeben, dass der Bürgermeister nach § 63 (2) bei Beanstandung eines erneut das Recht verletzenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung eine Frist von einer Woche wahren muss.

Aus dem Veranstaltungskalender der städtischen Website wurde entnommen, dass in der Zeit vom 04. bis 06.09.2009 ein Abschlussfest zur Dorferneuerung im ST Kleinensee, Veranstalter: Vereinsgemeinschaft Kleinensee, stattfinden soll. Eine Absprache mit der Stadt ist bisher nicht erfolgt.

Auf Antrag des Ortsbeirates Kleinensee sollen für die Umkleidebänke im GH Kleinensee 10 Stühle zur Verfügung gestellt werden.

Der Ortsbeirat Kleinensee hat die Wiederherstellung der durch Verwüstungen durch Wildschweine erheblich in Mitleidenschaft gezogenen Flutgräben beantragt; die Zuständigkeit des Jagdpächters soll zunächst geprüft werden.

Die vom Bürgermeister nicht abgerechneten Fahrtkosten belaufen sich im Jahr 2008 auf 1.023,51 €. Die Mittel werden bei Bedarf im sozialen Bereich Verwendung finden.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 63 Abs. 1 HGO vom 13.01.2009 gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.01.2009 zur Durchführung einer Abstimmung über Windparkflächen im ST Herfa

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass der Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 09.01.2009 zur Durchführung einer Abstimmung über Windparkflächen im ST Herfa und das Schreiben des Kreiswahlleiters vom 12.01.2009 mit der Einladung versendet worden sind.
2. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock verliest seinen neu gefassten Beschlussvorschlag zu TOP B 1 vom 15.01.2009.
3. Bürgermeister Hans Ries teilt mit, einen derartigen Beschluss auf Rechtskonformität prüfen zu lassen und sich bei dessen Umsetzung wieder strikt an Recht und Gesetz zu halten.

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beschlussvorschlag des Stadtverordnetenvorstehers vom 15.01.2009.

Beschlussvorschlagstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass am Sonntag, den 18.01.2009 in den Gemeinderäumen der ev. Kirche in Herfa eine geheime Abstimmung über die Ausweisung von Windparkflächen im Stadtteil Herfa abgehalten wird. Das Votum der Bürger ist den Magistrat bindend, und wird dann so umgesetzt. Abstimmungsberechtigt sind alle Wahlberechtigten Bürger aus dem Stadtteil Herfa.

Auf dem Stimmzettel soll stehen:

„Sind sie für die Ausweisung von Windparkflächen auf dem Waltersberg im Stadtteil Herfa, zum Zwecke der Aufstellung von mehreren Windrädern“

JA
Nein
Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7		
WGH		8	1
CDU	7		
Summe	14	8	1

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung um 20.49 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.01.2009 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.